

CLASSIC DRIVER

5 Dinge, die Sie noch nicht über „The Persuaders“ wussten

Lead

Leser in den 40ern werden sich an stundenlange Fernsehserien erinnern, neidisch den Akteuren von „The Persuaders“ folgend. Roger Moore und Tony Curtis lebten ihr unfassbar glamouröses Leben an der französischen Riviera aus. Doch wir verraten 5 Dinge, die selbst die treuesten Fans noch nicht wussten.

Von Newport Pagnell nach Monaco



Heute sind aufwendige Transport- und Instandhaltungsmaßnahmen bei Filmautos die Regel. Doch im Falle des Persuaders-DBS wurde einfach die Namen von einer Handvoll Aston-Martin-Mechaniker in den Hut geworfen. Die Person, die gezogen wurde, hatte die Aufgabe, den [Aston Martin DBS](#) nach Südfrankreich zu bringen und ihn während der Dreharbeiten in Schuss zu halten. Der Auserwählte war ein gewisser Carl Seager, der weder Französisch sprach, noch jemals zuvor im Ausland gewesen war. Ungeachtet dessen, schwang sich Seager bei [Aston Martin](#) in Newport Pagnell hinter's Steuer des DBS und fuhr den Wagen direkt ans Set in Monaco. Seine Unterschrift steht noch heute im Handbuch des Fahrzeugs.

„BS“ wie Billy Smart



Das berühmte Nummernschild „BS 1“ des Filmwagens war in Wahrheit im Besitz des britischen Zirkusdirektors [Billy Smart](#). Die Nummer verweilte bis vor einigen Jahren im Besitz der Familie Smart, ehe ein Bill Spence die Registrierung für eine sechsstellige Summe erwarb. Der Käufer lebt auf Orkney und wurde erst kürzlich zum Lord Lieutenant der Insel ernannt.

„PPP 6H“?



Scharfsinnige Persuaders-Fans haben vielleicht erkannt, dass der DBS in der Folge „The Gold Napoleon“, als er hinter einem LKW auftaucht, das Nummernschild „PPP 6H“ trug. Dieser kleine, aber eklatante Fehler beruhte tatsächlich auf einem Versehen, das zwischen zwei Szenen geschah: Das „BS 1“-Filmmummerschild, das stets nur mit Flügelmuttern temporär befestigt war (Klettband gab es noch nicht), wurde in dieser Szene schlicht: vergessen.

Tony Curtis wäscht sich die Handschuhe



Der besondere Charme, der The Persuaders ausmachte, beruhte auch darauf, dass Tony Curtis dazu neigte, das offizielle Skript großzügig mit seinem Improvisationstalent zu würzen. Es war zum Beispiel seine Idee, in vielen Szenen Fahrerhandschuhe zu tragen, obwohl er nicht hinter'm Steuer saß - um damit seine Affektiertheit zu unterstreichen. In einer Episode sah man Tony Curtis sogar, wie er sich die Finger wusch - mit Handschuhen, versteht sich.

Die inoffizielle Fortsetzung



Vor einigen Jahren grub die Witwe des Persuaders-Autors Tony Williamson fünf unveröffentlichte Folgen aus, die für eine mögliche Fortsetzung der Serie geschrieben wurden. Diese erschien jedoch nie. Die Namen der Folgen lauteten „A Long Weekend“, „A Shooting War“, „A Girl Could Get Killed“, „Rendezvous“ und „Invitation to a Funeral“.

Galerie

Source URL: <https://www.classicdriver.com/de/article/autos/5-dinge-die-sie-noch-nicht-ueber-persuaders-wussten>
© Classic Driver. All rights reserved.